

# Presseinformation



## Deutsch-französische Ballonsportjugend trifft sich in Anhalt-Bitterfeld

Anhalt-Bitterfeld ist der diesjährige Gastgeber für das deutsch-französische Jugendlager des Ballonsports. Was hat Anhalt-Bitterfeld, dass 33 Jugendliche und Betreuer aus Frankreich und aus anderen deutschen Bundesländern hier in der Region vom 23. bis 30. Juli ihre Ferien verbringen? „Wir können hier bei hoffentlich gutem Wetter mit erfahrenen Piloten entweder Gas- oder Heißluftballonfahrten unternehmen“, sagt Steffi Hirsch, Organisator für das deutsch-französische Jugendlager und fügt an: „Die Voraussetzungen sind in Anhalt-Bitterfeld nahezu ideal, denn die Ballonfahrt hat in Bitterfeld eine lange Tradition. Hier gibt es einen Startplatz für Gasballone des Bitterfelder Vereins für Luftfahrt e.V., der uns bei der Organisation des Jugendlagers unterstützt. Dank der Chemie-Industrie wird auch heute noch Wasserstoff produziert, womit Gasballone befüllt werden.“

Die Teilnehmer des Jugendlagers sind zwischen 15 und 25 Jahre jung und kommen aus verschiedenen deutschen und französischen Landesteilen. Es eint sie der Spaß am Ballonfahren und ihr Interesse für diese außergewöhnliche Sportart. Den jungen Ballonsportlern stehen vier Heißluftballone zur Verfügung, mit denen sie bei gutem Wetter in den Morgen- oder Abendstunden in der Nähe vom Gut Möslitz auch starten werden. Die Jugendlichen können sowohl bei einer Fahrt im Ballon als auch bei der Verfolgung am Boden diese Sportart kennenlernen. Für die Neulinge im Ballonsport findet am Ende des Jugendlagers eine „Taufe“ statt, in der jeder neuer Ballonfahrer einen individuellen Taufnamen erhält und gleichzeitig über die Rechte und Pflichten der Ballonfahrer informiert wird.

Das erfahrene Betreuer- und Pilotenteam leitet die Jugendlichen kompetent an. Die Sprachbarriere wird durch eine professionelle Dolmetscherin überwunden, in dem altersgerechte Sprach-Animation und Sprachspiele die zum einen Neugier an der Partnersprache bei den Jugendlichen weckt und zum anderen ihre Kenntnisse vertieft.

„Quartier haben wir für die Zeit des Jugendlagers im Gut Möslitz bei Zörbig gefunden. Dort sind schöne Gruppenzimmer vorhanden und das Möslitzer Küchen-Team wird unsere Jugendlichen gut versorgen“, ist Steffi Hirsch überzeugt.

Das deutsch-französische Jugendlager wird seit 2003 jährlich durchgeführt. Es wird vom Deutsch-Französischen Jugendwerk (DFJW) gefördert und in Zusammenarbeit von der Luftsportjugend des DAeC, der Ballonsportjugend des Deutschen Freiballonsport-Verbandes e.V. und der Fédération Française d'Aérostation organisiert. In diesem Jahr findet das deutsch-französische Ballonsport-Jugendtreffen nach 2004 und 2006 zum dritten Mal in Anhalt-Bitterfeld statt.

Als Ansprechpartner für weitere Fragen oder zur Terminabsprache stehen

Steffi Hirsch (Tel.:0178 8561032) und  
Volker Löschhorn (Tel.:0163 2598474)

gern zur Verfügung.

Bitterfeld-Wolfen, 15. Juli 2016

# Junge Leute wollen hoch hinaus

## Deutsch-französische Ballonsportjugend trifft sich in Anhalt-Bitterfeld

**BITTERFELD/MZ** - Junge Ballonsportler aus Deutschland und Frankreich treffen sich am Wochenende in Anhalt-Bitterfeld.

Was eigentlich hat diese Region, dass 33 Jugendliche und Betreuer aus Frankreich und aus anderen deutschen Bundesländern hier vom 23. bis 30. Juli ihre Ferien verbringen? „Wir können hier bei hoffentlich gutem Wetter mit erfahrenen Piloten entweder Gas- oder Heißluftballonfahrten unternehmen“, sagt Steffi Hirsch, Organisatorin für das deutsch-französische Jugendlager und fügt an: „Die Voraussetzungen sind in Anhalt-Bitterfeld nahezu ideal, denn die Ballonfahrt hat in Bitterfeld eine lange

Tradition. Hier gibt es einen Startplatz für Gasballone des Bitterfelder Vereins für Luftfahrt, der uns bei der Organisation des Jugendlagers unterstützt. Dank der Chemie-Industrie wird auch heute noch Wasserstoff produziert, womit Gasballone befüllt werden.“

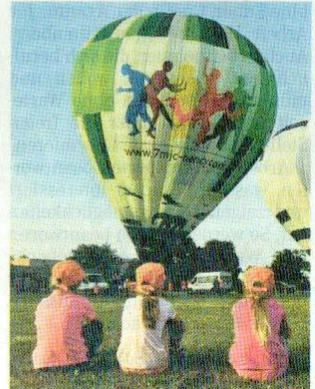
Die Teilnehmer des Jugendlagers sind zwischen 15 und 25 Jahre alt und kommen aus verschiedenen deutschen und französischen Landesteilen. Was sie eint, sind der Spaß am Ballonfahren und ihr Interesse an dieser außergewöhnlichen Sportart.

Den jungen Sportlern stehen vor Ort vier Heißluftballone zur Verfügung, mit denen sie bei gutem Wet-

ter in den Morgen- oder Abendstunden in der Nähe vom Gut Mößlitz starten werden. Sie können sowohl während einer Fahrt im Ballon als auch während der Verfolgung am Boden diese Sportart kennenlernen. Das erfahrene Betreuer- und Pilotenteam leitet die Jugendlichen an.

„Quartier haben wir im Gut Mößlitz bei Zörbig gefunden“, erklärt Hirsch. Das Jugendlager übrigens wird seit 2003 jährlich durchgeführt.

In diesem Jahr findet das deutsch-französische Ballonsportjugendtreffen nach 2004 und 2006 bereits zum dritten Mal in Anhalt-Bitterfeld statt. *Kommentar Seite 8*



Ballonfahrt zum Staunen FOTO: PRIVAT

### Kommentar MZ vom 19.07.2016, S. 8

## KOMMENTAR



**CHRISTINE FÄRBER** findet es gut, dass in der Region, in der schon immer Ballone aufsteigen, ein Ballon-Jugendlager abgehalten wird.

### Lebendige Tradition

**D**ie Tradition der Ballonfahrt lebt. Und sie lebt in Bitterfeld. Hier, wo dank der Chemie Anfang des 20. Jahrhunderts die ersten Ballone in den Himmel führen, treffen sich nun junge, an diesem Sport interessierte Leute in den Ferien. Sie sind, davon geht man mal aus, potenzielle Ballonfahrer.

Dass dieses Jugendlager gerade in der hiesigen Region ausgerichtet wird, ist erfreulich. Zeigt das doch, dass das Interesse der älteren Sportler, das Ballonfahren und dessen Ge-

schichte lebendig zu halten, groß ist. Und auf Resonanz stößt.

Und so gesehen ist es auch eine Wertschätzung der Arbeit, die die Mitglieder des Bitterfelder Vereins für Luftfahrt leisten. Nicht nur die hier regelmäßig stattfindenden traditionellen Ballon-Veranstaltungen sind gesetzt. Auch neue werden ins Programm aufgenommen. Solche, die Jugendliche interessieren. Und so lebt die Tradition fort.

*Seite 10*

 Die Autorin erreichen Sie unter: [christine.farber@dumont.de](mailto:christine.farber@dumont.de)

# Den Wolken ein Stück näher

**JUGENDLAGER** Deutsche und französische Ballonfahrer treffen sich zum dritten Mal in Sachsen-Anhalt. Gut Möblitz ist diesmal der perfekte Treffpunkt.

VON MICHAEL MAUL

**MÖSSLITZ/MZ** - Wenn Reinhard Mey singt, dass die Freiheit über den Wolken grenzenlos ist, trifft das auch auf die Ballonfahrer zu. Sie sind zwar in der Regel nicht ganz so hoch, aber dennoch verbindet sie ein luftiges Hobby. Auf dem Gelände des Guts Möblitz bei Zörbig haben sich am Sonnabend, 23. Juli, 35 französische und deutsche junge Ballonsportler zu ihrem schon traditionellen Jugendlager getroffen. Noch bis zum 30. Juli werden sie ihre Ferien auf dem Gut Möblitz verbringen und hoffentlich viele Starts absolvieren können.

„Das deutsch-französische Jugendlager gibt es schon seit 2003 und es wird jährlich im Wechsel in Frankreich und Deutschland durchgeführt“, erzählt Steffi Hirsch, die sich schon seit Jahren

um die Organisation der Zusammenkunft kümmert. Einen Ballonführerschein habe sie selbst noch nicht, aber „was nicht ist, kann ja noch werden“, sagt sie.

Mitorganisator Volker Löschhorn, der selbst Pilot ist und junge Leute ausbildet, meint: „Wir waren schon an verschiedenen Stellen in Sachsen-Anhalt, aber Möblitz hat sein eigenes Flair“. Damit meint er unter anderem die großen Wiesen, auf denen das Aufrüsten und starten der Heißluftballone stattfinden kann und die prima Unterkunft samt Verpflegung. Auch Starts mit Gasballonen in Bitterfeld seien geplant, die, wenn das Wetter mitspielt, Dienstagabend stattfinden sollen. Löschhorn war es auch, der nach der Wende in den neuen Bundesländern die Ausbildung der Ballonpiloten vorantrieben und organisiert hat.

„Das Jugendlager gibt es schon seit 2003.“

Steffi Hirsch  
Organisatorin



In die Luft abheben - das ist der Traum der Jugendlichen.

FOTO: HEIKO REBSCH

„Es ist aber nicht nur das Ballonfahren, dass die jungen Leute zwischen 15 und 25 Jahren zusammenbringt“, weiß Steffi Hirsch. Es seien mittlerweile schon Freundschaften entstanden, bei denen auch das gegenseitige Kennenlernen und das Lernen der jeweiligen

Sprache im Vordergrund stehen. Dass die jungen Leute aus Frankreich die rund 800 Kilometer lange Fahrt vom französischen Nancy auf sich genommen haben, zeuge auch von einer guten Freundschaft der Sportler untereinander, weiß Steffi Hirsch.

# Das Ballon-Glück der jungen Leute

Starts am laufenden Band beim deutsch-französischen Jugendtreffen in Möblitz.

MÖSSLITZ/MZ/MM - Das diesjährige Treffen der deutsch-französischen Ballonsportjugend in Möblitz stand unter einem sehr guten Stern. Die jungen Leute hatten das Glück der Jugend oder einfach nur einen guten Draht zum Wetter. Immerhin konnten sie in der einen Woche ihres Jugendlagers auf Gut Möblitz viermal mit den Heißluftballonen und zweimal mit den Gasballonen in Bitterfeld starten. Dieses Glück war den Ausrichtern der Richard-Schütze-Wettfahrt in Bitterfeld nicht hold. Sie mussten leider den Wettbewerb wegen schlechten Wetters absagen.

„Wir sind sehr froh, dass das diesjährige Jugendlager so prima funktioniert hat“, sagt Mitorganisatorin Steffi Hirsch. „Die 33 Jugendlichen und ihre Betreuer aus

Deutschland und Frankreich haben sich nun schon zum 13. Mal getroffen“, erklärt Hirsch das Jugendlager, das immer im Wechsel in Frankreich und Deutschland stattfindet. Es werde vom deutsch-französischen Jugendwerk in Zusammenarbeit mit der Luftsportjugend und dem Deutschen Freiballon-sport-Verband organisiert. Große Unterstützung habe man beim diesjährigen Jugendlager in Bitterfeld vom Verein für Luftfahrt erhalten, der neben dem Startplatz unter anderem auch den Warsteiner-Ballon zur Verfügung gestellt habe, freut sich Hirsch.

Diesmal, so Steffi Hirsch, habe alles gestimmt. Eine tolle Unterkunft und Verpflegung, super Startbedingungen auf dem Möblitzer Gelände oder dem Bitterfelder



Zum Abschluss gab es noch ein Gruppenbild mit allen Teilnehmern. FOTO: PRIVAT

Ballonplatz sowie ein fantastisches Ambiente. „Unsere Gäste aus Frankreich waren rundum begeistert“, sagt Hirsch. Das zeige sicher

auch, dass sich die jungen Leute aus beiden Ländern nun schon zum dritten Mal im Landkreis Bitterfeld getroffen haben.

# Deutsch-französische Ballonsportjugend trifft sich

Am Morgen oder Abend können alle Interessierten in Möblitz Ballone beobachten



Die Jugendlichen sind zwischen 15 und 25 Jahre, kommen aus verschiedenen deutschen und französischen Regionen. Foto: Th.Schmidt

**Es werden entweder Gas- oder Heißluftballonfahrten gestartet.**

**Möblitz (WS).** Das soziokulturelle Zentrum Gut Möblitz im Landkreis Anhalt-Bitterfeld ist der diesjährige Gastgeber für das deutsch-französische

Jugendlager des Ballonsports. Was hat Anhalt-Bitterfeld, dass 33 Jugendliche und Betreuer aus Frankreich und aus anderen deutschen Bundesländern hier in der Region vom 23. bis 30. Juli ihre Ferien verbringen? „Wir können hier bei hoffentlich gutem Wetter mit erfahre-

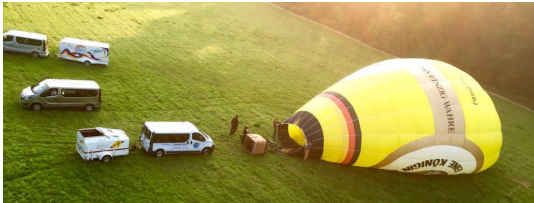
nen Piloten entweder Gas- oder Heißluftballonfahrten unternehmen“, sagt Steffi Hirsch, Organisator für das deutsch-französische Jugendlager und fügt an: „Die Voraussetzungen sind in Anhalt-Bitterfeld nahezu ideal, denn die Ballonfahrt hat in Bitterfeld eine lange Tradition. Hier gibt es einen Startplatz für Gasballone des Bitterfelder Vereins für Luftfahrt e. V., der uns bei der Organisation des Jugendlagers unterstützt. Dank der Chemie-Industrie wird auch heute noch Wasserstoff produziert, womit Gasballone befüllt werden.“ Die Teilnehmer des Jugendlagers sind zwischen 15 und 25 Jahre jung und kommen aus verschiedenen deutschen und französischen Landesteilen. Es eint sie der Spaß am Ballonfahren und ihr Interesse für diese außergewöhnliche Sportart. Den jungen Ballonsportlern stehen vier Heißluftballone zur Verfügung, mit denen sie bei gutem Wetter in den Morgen- oder Abendstunden in der Nähe vom Gut Möblitz auch starten werden.

Weitere Infos unter [www.wochenspiegel-bitterfeld.de](http://www.wochenspiegel-bitterfeld.de)

MDR SACHSEN-ANHALT: Sommer-Ferienkalender

# Ballontreffen auf Gut Mößlitz bei Zörbig

Endlich Sommerferien: Sechs Wochen lang ausschlafen, heiße Tage und viele Sonnenstunden genießen. Wer nicht verreist, kann auch in Sachsen-Anhalt in den Ferien viel erleben. MDR SACHSEN-ANHALT stellt in seinem Sommer-Ferienkalender täglich ein Ausflugs- oder Erlebnistipp zwischen Arendsee und Zeitz vor.



Die Kids aus Frankreich und Deutschland sind mit vier Heißluftballons gestartet.

Bildrechte: MDR/Tino Wiemeier

Der Landkreis Anhalt-Bitterfeld ist der diesjährige Gastgeber für das deutsch-französische Jugendlager des Ballonsports. Die Voraussetzungen sind dort nahezu ideal, denn die Ballonfahrt hat in Bitterfeld eine lange Tradition. Hier gibt es unter anderem einen Startplatz für Gasballone des Bitterfelder Vereins für Luftfahrt, der bei der Organisation des Jugendlagers hilft. Quartier beziehen die Nachwuchs-Piloten dabei noch bis zum 30. Juli auf dem Gut Mößlitz bei Zörbig.

## Animation und Sprachspiele



Die Gruppen haben sich aufgeteilt: im Ballon und unten in den Begleitteams.

Bildrechte: MDR/Tino Wiemeier

Die Teilnehmer des Ballon-Jugendlagers sind zwischen 15 und 25 und kommen aus verschiedenen deutschen und französischen Landesteilen. Sie alle vereint der Spaß am Ballonfahren und ihr Interesse für diese außergewöhnliche Sportart. Das erfahrene Betreuer- und Pilotenteam leitet die Jugendlichen kompetent an. Die Sprachbarriere wird durch eine professionelle Dolmetscherin überwunden mit altersgerechten Animationen und Sprachspielen.

Den jungen Ballonsportlern stehen vier Heißluftballone zur Verfügung, mit denen sie bei gutem Wetter in den Morgen- oder Abendstunden in der Nähe vom Gut Mößlitz bei Zörbig starten können.

## Drittes Treffen in Anhalt-Bitterfeld

Die Jugendlichen können sowohl bei einer Fahrt im Ballon als auch bei der Verfolgung am Boden dabei sein und so den Sport kennenlernen. Für die Neulinge findet am Ende des Jugendlagers eine "Taufe" statt, in der jeder neue Ballonfahrer einen individuellen Taufnamen erhält und gleichzeitig über die Rechte und Pflichten der Ballonfahrer informiert wird.

Das deutsch-französische Jugendlager wird seit 2003 jährlich veranstaltet. In diesem Jahr findet das Treffen nach 2004 und 2006 zum dritten Mal in Anhalt-Bitterfeld statt.

### Ansprechpartner

\*Steffi Hirsch (Tel.: 0178/85 61 03 2)

\*Volker Löschhorn (Tel.: 0163/25 98 47 4)

Weitere Infos sind auf den Internetseiten des **Deutschen Freiballonsport-Verbands** und von **Gut Mößlitz** zu finden.

## Bedingungen: Kein Regen und nur wenig Wind

Ballonfahren kann man mit mehreren Anbietern in Sachsen-Anhalt (z.B. mit dem Ballonteam Sachsen-Anhalt aus Magdeburg oder mit Windtour Ballonfahrt Halle).



In der Morgenstimmung bei Zörbig ging's los.

Bildrechte: MDR/Tino Wiemeier

Ballonfahrten beginnen überall gleich: der Ballon wird aufgebaut, der Brenner wird am Korb montiert, die Hülle befestigt. Dann wird er mit kalter Luft gefüllt, die wird mit dem Brenner erwärmt, der Ballon richtet sich auf. Auf geht's. Eine Fahrt kann bis zu 90 Minuten dauern, wenn ein geeignetes Landefeld gefunden ist. Nach der Landung wird der Ballon verpackt und es gibt die Ballonfahrertaufe.

Ballonfahren ist wetterabhängig. Es darf keine Niederschläge geben und der Wind sollte nur mäßig sein. Rund vier Stunden sollten Ballonfahrer insgesamt einplanen und dabei unbedingt geschlossene, flache Schuhe anziehen. Die Preise variieren bei den Anbietern zwischen 160 und 180 Euro. Es wird meist günstiger, wenn mehrere Personen mitfahren.

**SACHSEN-ANHALT**  
Alle Tipps und Termine: Sommer bei uns >

DFJW-Ballonjugendlager – Pressespiegel – Links:

Bitterfelder Verein für Luftfahrt e.V.:

<http://www.ballon-bitterfeld.de/2016/08/01/dfjw-ballonjugendlager-2016/>

Facebook – deutsch-französisches Ballonjugendlager:

<https://www.facebook.com/Ballonjugendlager/?fref=ts>

Mitteldeutsche Zeitung:

Ein Hobby verbindet Frankreich und Deutschland

<http://www.mz-web.de/bitterfeld/ballonfahren-ein-hobby-verbindet-deutschland-und-frankreich-24450066>

MDR:

Text: Sommer bei uns:

<http://www.mdr.de/sachsen-anhalt/veranstaltung-sommer-bei-uns-heissluftballon-jugend-treffen-gut-moesslitz100.html>

Video: Heimat aus der Vogelperspektive:

<http://www.mdr.de/mediathek/mdr-videos/a/video-35230.html>

Wochenspiegel

Deutsch-französische Ballonsportjugend trifft sich in Anhalt-Bitterfeld

[http://www.wochenspiegel-web.de/wisl\\_s-cms/wochenspiegel/7359/Bitterfeld Wolfen/50419/Deutsch franzoesische Ballonsportjugend trifft sich in Anhalt Bitterfeld.html](http://www.wochenspiegel-web.de/wisl_s-cms/wochenspiegel/7359/Bitterfeld%20Wolfen/50419/Deutsch%20franzoesische%20Ballonsportjugend%20trifft%20sich%20in%20Anhalt%20Bitterfeld.html)